

Raiffeisen-Fusion ist perfekt



Auf die gemeinsame Zukunft freuen sich die Mitglieder im Vorstand, Aufsichtsrat und Geschäftsführung der neuen „AgriV Raiffeisen eG“ um Aufsichtsratsvorsitzenden Ansgar Tubes (l.).

Hamminkeln/Raesfeld/Kirchhellen/Sonsbeck (pd). Auf dem Markt für landwirtschaftliche Waren und Dienstleistungen in der Region gibt es einen neuen Anbieter: Die „Agri V Raiffeisen eG“. Das Unternehmen mit Sitz in Sonsbeck nimmt zum 30. Juni 2009 seine Arbeit auf. Es entsteht aus der Verschmelzung der Raiffeisen Raesfeld-Kirchhellen mit der Raiffeisen-Waren-Genossenschaft Niederrhein aus Sonsbeck. Die Fusion wurde am 21. April in Sonsbeck und am Mittwochabend in Hamminkeln auf zwei jeweils getrennten außerordentlichen Generalversammlungen von den Mitgliedern mit deutlicher Mehrheit beschlossen, heißt es in der Pressemitteilung.

„Ich bedanke mich für das Vertrauen und verspreche, dass sich die AgriV Raiffeisen für ihre Mitglieder mächtig ins Zeug legen wird“, erklärte Ansgar Tubes,

Aufsichtsratsvorsitzender der Raiffeisen Raesfeld-Kirchhellen, nach der Abstimmung in der Fest-scheune Hecheltjens Hof in Havelich. In Sonsbeck hatte es 98 Prozent Zustimmung für den Zusammenschluss gegeben, in Kirchhellen votierten knapp 80 Prozent mit „Ja“. Erforderlich waren jeweils 75 Prozent Zustimmung.

Die beiden Unternehmen kooperieren seit mehr als vier Jahren auf ausgewählten Geschäftsfeldern miteinander. In der Fusion sehen sie die Antwort auf den fortschreitenden Strukturwandel in der Landwirtschaft und eine wichtige Weichenstellung für die Zukunft zur effektiveren Nutzung weiterer Synergien aus der guten Zusammenarbeit.

„Zwei kerngesunde Handelsunternehmen für Landwirtschaft und Verbraucher verschmelzen hier zu einem starken Marktteilnehmer mit großem Potenzial“, fasste Geschäftsführer Stefan Nießing zusammen. „Wir stehen mit einer geordneten Vermögens- und Finanzlage auf soliden Füßen“, ergänzte Hanspeter Maas. Die beiden Geschäftsführer bleiben in ihrer bisherigen Funktion als hauptamtliche Geschäftsführer der verschmolzenen Genossenschaft.

Bei der Besetzung von Vorstand und Aufsichtsrat setzt man auf Kontinuität. Beide Gremien werden zusammengelegt, so dass sich der zahlenmäßig paritätische Vorstand neben den beiden hauptamtlichen Vorständen Stefan Nießing und Hanspeter Maas aus vier Mitgliedern zusammensetzt. Den ehrenamtlichen Aufsichtsrat bilden zwölf Mitglieder (sechs aus jedem Gebiet).

Von der gemeinsamen Zukunft versprechen sich die beiden Genossenschaften eine Verbesserung der Marktbearbeitung, Kosteneinsparungen sowie die Erschließung zusätzlicher Marktfelder. Erhebliche Einsparungspotenziale sehen die Führungsgremien insbesondere in der Verwaltung und im Fuhrpark. Das unterstrich auch Bereichsleiter Dr. Christian Degenhardt vom Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverband. Sein Urteil: „Die Fusion dient der Stärkung und dem dauerhaften Erhalt der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Genossenschaft.“

15 · 05 · 09

URL: http://www.mv-online.de/lokales/kreis_borken/raesfeld/1058583_Raiffeisen_Fusion_ist_perfekt.html

© Münsterländische Volkszeitung - Alle Rechte vorbehalten 2009